

No. 5

München, 16. November 2017

Presseinformation**bauma CONEXPO AFRICA: Das Marktbarometer der Bau-
und Bergbauwirtschaft im südlichen Afrika**

- **Steigendes Qualitätsbewusstsein bei der Schalungstechnik**
- **Komponentenhersteller behaupten sich auch in schwierigem Markt**
- **Kleinere Betonmaschinen gefragt**

Vom 13. bis 16. März 2018 trifft sich die afrikanische und internationale Bau- und Bergbaubranche auf der bauma CONEXPO AFRICA in Johannesburg/Südafrika. Die Fachmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen und Baufahrzeuge wird nicht nur Produktneuheiten und bewährte Lösungen präsentieren, sondern auch die diversen Markttrends in der Bauwirtschaft der Sub-Sahara-Region nachzeichnen.

Zum Beispiel ein steigendes Qualitätsbewusstsein. „In den Staaten der Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrikas findet derzeit eine Transformation statt: Die Bauunternehmen suchen nicht mehr einfach nur den Lieferanten mit dem niedrigsten Preis, sondern wollen mit bewährten Verfahren hohe Qualität gewährleisten“, berichtet Gan Luckun vom Schalungs- und Gerüsthersteller Doka South Africa. Laut dem Geschäftsführer verzeichne sein Unternehmen vor diesem Hintergrund in der Region bei vielen Produkten Absatzsteigerungen, angefangen bei einem zeitsparenden Sensorsystem, das automatisiert und in Echtzeit die Temperatur- und Festigkeitsentwicklung von Beton misst bis hin zu extrem robusten und einfach zu bedienenden Flächenschalungen.

Für Stephen Jones, Gruppen-Marketingdirektor bei Bell Equipment, ist die bauma CONEXPO AFRICA besonders attraktiv: „Die Messe ermöglicht uns, unser Konzept eines ‚One-Stop Shop‘ für hochwertiges Equipment in der

Press Contact Messe München:
bauma PR-Team
Tel. +49 89 949-21478
press@bauma.dePress Contact AEM:
Patricia Monroe
PR Manager
Tel. +1 414/298-4123
pmonroe@aem.orgMesse München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
www.messe-muenchen.debauma CONEXPO AFRICA
– Joint Venture of

Region anzubieten.“ Jones sieht in der Veranstaltung zudem eine Plattform, die äußerst förderlich für die Bau- und Bergbau-Industrie in Afrika ist.

Neben den Anbietern von kompletten Maschinen und Systemen finden sich unter den vermutlich deutlich über 600 Ausstellern der bauma CONEXPO AFRICA 2018 auch zahlreiche namhafte Hersteller und Lieferanten von Komponenten, zum Beispiel von Motoren und Getrieben. „Der derzeitige Markt, vor allem in Südafrika, ist hart. Gründe hierfür sind hauptsächlich die niedrige Wachstumsrate und die Unsicherheit, welche die Veröffentlichung der umstrittenen Mining-Charter durch das südafrikanische Ministerium für Mineralische Ressourcen im Juni 2017 hervorrief“, sagt Shani Ellis. Die SHEQ-Managerin bei DEUTZ DIESELPOWER fährt fort: „Dennoch liefern wir weiterhin erfolgreich zuverlässige und langlebige luftgekühlte DEUTZ-Motoren für Bergbaumaschinen. Außerdem gab es in den letzten zwei Jahren eine vergleichsweise starke Nachfrage nach ausgefilterten, elektronisch gesteuerten Motoren von DEUTZ.“

Auch der Aussteller SEW-Eurodrive South Africa plant nach den Worten seines nationalen Verkaufsleiters Norman Maleka den Absatz von IEC-Motoren und Industriegetrieben trotz schwieriger Marktbedingungen weiter zu steigern.

Bei der Messe-Großveranstaltung im Johannesburg Expo Centre (JEC) im März kommenden Jahres werden sich nicht nur bedeutende Unternehmen, sondern auch wichtige Organisationen und Verbände der Branche präsentieren – unter ihnen die Concrete Society of Southern Africa (CSSA). Die Non-Profit-Organisation will Qualität und Innovation beim Werkstoff Beton voranbringen. John Sheath, CEO und Direktor der CSSA, beschreibt einige der Leitplanken im aktuellen südafrikanischen Betonmaschinenmarkt: „Regierungsprogramme begünstigen in der letzten Zeit eher Investitionen in kleinere Projekte. Dies verlagert die Nachfrage von großen, teuren Maschinen und Systemen hin zu kleineren, kostengünstigeren Einheiten, die auch den kleineren Auftragnehmern entsprechen. Für einen Markterfolg müssen diese Systeme zudem einfacher zu bedienen sein als ihre großen Brüder, da sie von weniger qualifizierten Arbeitskräften eingesetzt werden.“ Die Teilnahme an der bauma CONEXPO

AFRICA ist laut John Sheath eine hervorragende Gelegenheit, die Unterstützung, die Beton-Verbände in Süd Afrika leisten, noch bekannter zu machen und ihre Zielgruppen mit Informationen für noch profundere Entscheidungen zu versorgen.

Weitere Informationen zur Messe gibt es unter www.bcafrica.com

bauma CONEXPO AFRICA

Die bauma CONEXPO AFRICA, Internationale Fachmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen und Baufahrzeuge, ist mit einer Ausstellungsfläche von 68.000 Quadratmetern die größte Branchenveranstaltung für den Sektor in Afrika. Zur letzten bauma CONEXPO AFRICA im September 2015 kamen 616 Aussteller aus 42 Ländern und 14.300 Besucher aus 75 Ländern. Die BAUMA CONEXPO AFRICA hat einen dreijährigen Turnus; die dritte Ausgabe findet von 13. bis 16. März 2018 im Johannesburg Expo Centre (JEC) statt.

Baumaschinenmessen der Messe München

Zusätzlich zur Weltleitmesse bauma verfügt die Messe München über eine breite Kompetenz in der Organisation weiterer, internationaler Baumaschinenmessen. Neben der Brandveranstaltung bauma CHINA in Shanghai organisiert die Messe München gemeinsam mit der Association of Equipment Manufacturers (AEM) die bauma CONEXPO INDIA in Gurgaon/Delhi und die bauma CONEXPO AFRICA in Johannesburg. Im Dezember 2015 hat die Messe München mit dem Kauf der führenden russischen Baumaschinenmesse CTT, inzwischen benannt in bauma CTT RUSSIA, das Portfolio weiter erfolgreich ausgebaut. Im März 2017 wurde das bauma Netzwerk nochmals erweitert: in Form einer Kooperationsvereinbarung mit der Messe in Südamerika – der M&T Expo– sowie den brasilianischen Veranstaltungen M&T P&S und der Construction Expo.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.

Association of Equipment Manufacturers (AEM)

Der nordamerikanische Verband AEM vertritt die Interessen der Hersteller von Nutz- und Geländefahrzeugen auf internationaler Ebene. AEM vertritt über 950 Unternehmen und mehr als 200 Produktlinien in der Landwirtschaft und Bau-Industrie. Der Verband hat seinen Hauptsitz in Milwaukee, Wisconsin, mit Büros in den Hauptstädten Washington DC, Ottawa, Kanada und Peking, China. AEM ist Miteigentümer bzw. Veranstalter verschiedener international anerkannter Messen, darunter die CONEXPO-CON/AGG, die zu den weltweit wichtigsten Treffpunkten für die Bau- und Baustoffindustrie zählt.